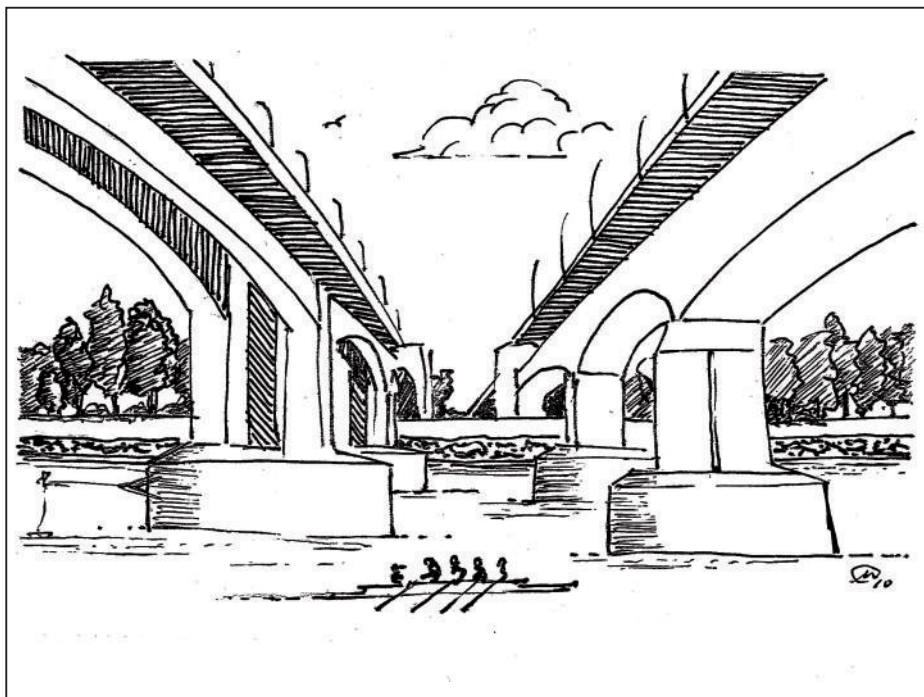




Nachrichten des
Wormser Ruderclub Blau-Weiß
von 1883 e.V.

Rollsitz *report*



Rheinbrücke gezeichnet von Martin Teigland



David und Nils bei der Stadtachter Regatta in Mannheim.

Inhaltsverzeichnis

von der Redaktion

Seite / Beitrag

2. Inhaltsverzeichnis
3. Grußwort 1. Vorsitzende, Sabine Teigland
4. Stadt Worms ehrt Lars Vogel mit Sportmedaille in Gold, Arbeitseinsatz am 5.4.2014
5. Damenausflüge
7. Erster Schnupperkurs im März 2014
8. Zweiter Schnupperkurs, Wiedergefunden
9. Tag der offenen Tür am 1.5.2014
10. Vor 100 Jahren
11. Wanderfahrt nach Hameln
12. Wormser Ruderjugend in Heidelberg erfolgreich
13. Regatta Gießen
14. Landessiege beim Kinderlandesentscheid und Jtfo in Saarburg
15. Kilometerstatistik 2013 – Top 10
16. Impressum, Termine 2014



Grußwort 1. Vorsitzende

von Sabine Teigland

Liebe Clubfamilie,

im März fand unsere diesjährige WRC-Mitgliederversammlung im „Al Fiume“ statt. Wir blicken zurück auf ein sportlich, gesellschaftlich und finanziell gut verlaufenes Jahr 2013: Einstimmig erfolgte die Entlastung und Wiederwahl von Vorstand und Beirat. Neue Mitglieder im Beirat wurden Michael Vogel als Orga-Leiter und Marcus Jacob als Vertreter der Krafraumnutzer.

Das Jahr 2014 ist sportlich besonders geprägt. Bedingt durch das gute Wetter haben wir in dieser Saison schon eifrig gerudert. Wander- und Tagesfahrten fanden statt. Unsere Ruderjugend präsentierte sich sehr erfolgreich auf den Regatten und hat mit 34 Siegen schon mehr Erfolge als letztes Jahr errudert. Als beste Mannschaft gab es sogar bei der Gießener Pfingstregatta für unseren Jungen-Vierer einen Sonderpreis, ein Paar nagelneue Skulls. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften und auch bei dem Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen werden wir vertreten sein. Die nächsten Ereignisse stehen mit der Bootstaufe von vier neuen Booten und dem „Frühstück der Ruderer“ am 20. Juli 2014 schon an. Danach haben sich unsere Freunde aus Tata mit 21 Personen für eine Woche zum diesjährigen 20-jährigen Partnerschaftsaustausch angemeldet. Ein kleiner Festakt wird am 1. August zu diesem Anlass im Rathaus stattfinden.

Ich freue mich mit Euch auf diese Begegnung und viele weitere Höhepunkte im Ruderjahr 2014!

Mit rudersportlichen Grüßen

Sabine Teigland

1. Vorsitzende

Stadt Worms ehrt Lars Vogel mit Sportmedaille in Gold

von Joachim Wolff

WRC-Junior-Leistungsrunderer Lars Vogel wurde von der Stadt Worms mit der Sportmedaille in Gold für seine besonderen sportlichen Leistungen ausgezeichnet. Die Ehrung fand am 11.4.2014 im Kesselhaus statt. Überreicht wurde die Auszeichnung von Oberbürgermeister Kissel und dem neuen Sportdezernenten der Stadt Worms, Uwe Franz, sowie dem 1. Vorsitzenden des Stadtsportverbandes, Joachim Decker. Lars erhielt die Ehrung in Anerkennung seiner bisherigen sportlichen Laufbahn und seines Sieges im Leichtgewichts-Einer beim Bundeswettbewerb des DRV auf der 3000 m Langstrecke in Hamburg 2013. Auch wir gratulieren Lars ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg!



Arbeitseinsatz am 5.4.2014

von Uschi Renner

Da der „Winter“ nun ausgehaucht hat wurde es Zeit für den Frühjahrsputz. Wir werden jetzt zu 90% unsere Zeit auf dem Wasser verbringen und den Krafraum nur sehr gezielt benutzen – deshalb wollten wir alles auf Vordermann bringen. Hinzu kommt der geplante Tag der Offenen Tür am 1.

Mai, wo wir unsere Räume auch „glänzend“ vorzeigen wollen. Ein recht ansehnlicher Arbeitstrupp kam pünktlich zusammen. Und es wurde im Höchsttempo sehr gründlich geputzt, denn es lagen viele Arbeiten vor uns. Wir haben den Krafraum, Ergo-Raum und Ruderbecken komplett gesäubert: Fenster mit Rahmen innen wie außen, Wände abgewaschen, Geräte mit Sagrotan abgewaschen, alle Gerätschaften aufgeräumt, gesaugt und alle Böden gewischt. Nach 3 ½ Std. konnte sich das Ergebnis sehen lassen. Natürlich wollten wir dann auch den fertigen strahlenden Krafraum fotografieren. Dabei fanden wir auch Botanik: ein einsames Efeublatt hatte den Weg in die Krafraumhalle gefunden!!! Ein gaaaanz dickes Danke-schön an die Helfer Lukas, Christian, Yvonne, Christian Hoertz, Matteo, Sergen, Eren, David Pott, Tom und Felix.



Damenausflüge

von Brigitte Bullinger

Mythos der Welt- Mannheimer Kunsthalle

Am 30.1.14 machten sich 11 Frauen des Donnerstagnachmittag-Kaffee-klatsches auf den Weg nach Mannheim, wo in der Kunsthalle Werke von Dix und Beckmann gezeigt wurden. Thema: Mythos der Welt. Hier wurde uns ein spannender Parcour durch die Lebenswerke des ungleichen Maler-paares gezeigt. 15 Themenräume führten überraschende Differenzen und Analogien in Weltbild und Bildsprache vor. Die Ausstellung war sehr inter-essant, aber auch anstrengend und so mussten wir uns anschließend im



„vegetarischen Restaurant“ eine Pause gönnen, bevor wir mit dem Zug nach Worms fahren.

Besuch in Fußgönheim-Barockschloss-Heimatismuseum

Am 18.3.14 fuhren 9 Damen nach Fußgönheim, um dort das Barockschloss mit Schlosskapelle, das 1730 Jakob Tilmann von Hallberg (Kanzler am Mannheimer Hof) erbauen ließ. Das Schloss mit Schlossgarten wurde inzwischen renoviert und dient auf 500 qm als Heimatismuseum. Dort untergebracht im Schlosskeller sind Werkzeuge und Geräte alten Handwerks zu sehen. Desweiteren erfuhren wir über Vor- und Frühgeschichte mit Ausgrabungsfunden der Fußgönheimer Gemarkung. Auch haben wir eine „Pfälzer Küche“ aus Urgroßmutterns Zeiten wieder entdeckt. In der Textilabteilung fanden wir Geräte zur Flachs- und Hanfbearbeitung, sowie eine Sammlung wertvoller Handarbeiten und historischer Kleidung. In der Schlossscheune befindet sich das Landwirtschaftsmuseum mit zahlreichen Gerätschaften des Anbaus von Getreide und Kartoffeln. In der ehemaligen 1845 erbauten Synagoge ist das Deutsche Kartoffelmuseum untergebracht. Hier erfuhren wir interessantes über Anbau, Krankheiten und Aufbewahrung dieser wunderbaren Knolle.

Besuch St.Stephan in Mainz mit seinen berühmten Chagall-Fenstern

Auf Wunsch der Damen besuchten wir am 10.4.14 die Pfarrkirche St.Stephan in Mainz. Das Gotteshaus erlitt schwere Beschädigungen 1857 durch eine Explosion, im 2. Weltkrieg wurde die Kirche fast vollständig zerstört. Dank der Hilfe des Bistums wurde sie wieder aufgebaut. Besonders beeindruckend sind die Chagall-Fenster. 1977 war der Entwurf für das Mittelfenster vollendet und 1978-79 führte Marc Chagall (der Meister der Farbe und der biblischen Botschaften) mit 91 Jahren eigenhändig die „Schwarzlotmalerei“ auf dem Fenster durch. 1980, inzwischen 93 Jahre alt, begann er die seitlichen Fenster fertigzustellen. Das erste was im Blick auf die Fenster fasziniert, sind die Farben, die unser Lebensgefühl unmittelbar ansprechen, denn sie erzählen von Optimismus, Hoffnung und Freude am Leben. Der Grundton der Fenster ist ein vielfältig abgestuftes Blau, das alle Bilder miteinander verbindet. Blau ist eine sehr meditative Farbe. Wer sich dem blauen Grundton überlässt, dem strömt nicht nur eine wundersame Ruhe zu, sondern ihm kann auch eine Ahnung werden, von dem, was Mysterium ist. Dazu kommt die Beweglichkeit seiner Bilder, geeignet Leben einzufangen, denn zum Leben gehört im Wesentlichen Bewegung. Die Führung mit Stadtrundgang endete in der Altstadt, wo es ab Südbahnhof Mainz zurück nach Worms ging.

Erster Schnupperkurs im März 2014

von Uschi Renner

Zu unserer aller Freude hatten wir Anmeldungen von 6 Damen; leider wurde eine krank und wir starteten mit 5 potentiellen neuen Ruderinnen. Nach Begrüßung und sehr oberflächlicher Bootskunde ging es direkt an die Ergo's. Die enorme Vor-Freude bekam leider einen kleinen Dämpfer, denn obwohl alle Kandidatinnen Sportlerinnen sind, war das Erlernen des Ruder-Rhythmus auf dem Ergo doch eher schwierig. Danach ging es in das Ruderbecken und es kam so manche „Erleuchtung“, warum man so und so auf dem Ergo „rudern“ sollte. Der Wetterbericht war grottenschlecht – aber wir wagten es zur WMH zu fahren und wurden mit sehr anständigem trockenem Wetter belohnt. Unter viel Gelächter bekamen wir in „Rekordzeit“ die Boote ins Wasser. Der Einstieg klappte bei allen wirklich sehr gut; das Gelernte wurde dann sehr individuell unterschiedlich umgesetzt. Nach dem Ausstieg war die Freude groß, des „geschafft“ zu haben! Ein ganz großes Danke-schön und auch Lob an „mein“ Team des Tages: Stefan Rave, Andi Schmitt, Lukas Dörwald, Yvonne Ohl, Sonja Vogel-Rohwer, Christian Nehring, Oskar Schütt! Es haben alle versichert wieder zu kommen – auch das helfende Team.



Zweiter Schnupperkurs

von Uschi Renner

Bei großer Nachfrage zum Schnuppern wurde beschlossen, direkt noch einen 2. Schnupperkurs zu starten: denn der Sommer beginnt. Gesagt, getan – wiederum war es unglaublich zu sehen, wie viele gestandene Ruderer sich als Helfer zur Verfügung stellten. Diesmal waren die Anmeldungen fast 50/50 % männlichen. zu weiblichen Anmeldungen. Das bekannte Programm und alle Schnupperer waren wirklich schnell und wir konnten nach knappen 2 Stunden nach Lampertheim fahren. Die Vorfreude auf das Rudern war groß und wir hatten absolutes Kaiserwetter: kein Wölkchen trübte den Himmel. Das erste rudern war ein unglaubliches Erlebnis; auch hier wieder fast exakt 50/50 %: die eine Hälfte war hin und weg und die andere Hälfte hatte definitiv viel Spaß, sah das Rudern aber doch nicht als Hauptsportart – aber dafür gibt es das Schnuppern um das für sich selber herauszufinden! Mein ganz dickes Danke-schön geht an mein bestes Team des Tages: Stefan Rave, Frank Mauren, Till Garbe, Matteo Besutti, Christian Nehring, Migges Glaser und Andi Schmitt und als echte Steuerfrau zur „Aushilfe“ als Ruder-Steuerfrau Christiane Glaser.

Wiedergefunden

von Katharina Jung

„Feuer und Flamme für den Rudersport“ steht auf der schon etwas älter wirkenden Zündholzpackung, die ich von nichtrudernden Bekannten bekommen habe. Wer erinnert sich, wann und zu welchem Anlass es diese Werbebeschenke der Rudergesellschaft gab?



Tag der offenen Tür am 1.5.2014

von Katharina Jung

Bereits im Winter keimte im erweiterten Vorstand die Idee, anlässlich des neu ins Leben gerufenen Rheinpromenadenfestes am 1.5.2014 einen „Tag der offenen Tür“ zu veranstalten. Doch ist der 1. Mai traditionell der Tag unseres Mai-Picknicks in Lampertheim. Also beschloss man, das Picknick kurzerhand nach Worms zu verlegen, was, wie sich später herausstellte, wettertechnisch durchaus sinnvoll war. Michael Vogel übernahm die Organisation des Vorhabens und kümmerte sich großartig um die vielen Details, die für ein Gelingen erforderlich sind. Er gestaltete mit Johannes Wohlge-muth Flyer und Plakate, schrieb Pressemitteilungen und koordinierte die Helfer. Am Vortag zum 1.5. wurde dann von einigen fleißigen Helfern, dabei viele Jugendliche, Bootshaus und Gelände hergerichtet, umgeräumt und Platz für Tische und Stühle geschaffen, eine Kuchentheke, eine Fotopräsentation über Beamer, eine Fotoausstellung entlang der Bootslager aufgebaut. Alles wurde schön dekoriert mit Luftballons, Blumen, Fahnen und Bannern, alles in blau-weiß. Der 1. Mai begann mit anhaltendem starken Regen: Außer einem Infozelt im Torbereich konnten zunächst keine weiteren Aktivitäten im Hof erfolgen. Also wurde das Picknick an einer langen Tafel in der linken Bootshalle aufgebaut. Ab mittags kamen dann bereits die ersten Besucher, so dass schnell das Picknick dem Kuchenbuffet weichen musste. Pünktlich um 14 h hörte es auf zu regnen und einige Stühle und Tische konnten doch noch in den Hof getragen werden. Viele Besucher schauten interessiert kleine und große Boote und die vielen Bilder an. Es gab ein großes Erstaunen über den großen Krafraum, die Ergometer und das Ruderbecken. Zitat: „Ich dachte, hier wäre nur eine große Lagerhalle“. Viele Besucher, vor allem Kinder hatten großen Spaß, Ergometer und Ruderbecken auszuprobieren. Sie wurden dabei angeleitet von Aktiven und vor allem von vielen WRC-Jugendlichen, die (fast) alle im Clubtrikot eine super Figur machten und engagiert halfen. Ein 7-jähriges Mädchen ruderte tatsächlich 10014 m auf dem Ergometer und zeigte danach lachend ihrem Vater ihre Hände: „Guck mal, davon kriegt man ja Blasen!“ Großen Zuspruch fand auch das Kuchenbuffet, das am Schluss bis auf den letzten Krümel geleert war und ein aufgestelltes Spendensparschwein ordentlich füllte. Alles in allem war der „Tag der offenen Tür“ ein großer Erfolg. Einige Kinder haben sich bereits zum Probetraining in Lampertheim angemeldet.

Vor 100 Jahren

von Katharina Jung

Vor 100 Jahren begann der Erste Weltkrieg. Dieser war aufgrund der weltweiten Ausdehnung und der modernen Kriegstechnologien ein besonders grausamer Beginn der „moderne Zeiten“. Eine Ausstellung im Museum der Stadt Worms (Andreasstift) zeigt in vielen Originaldokumenten die persönliche Betroffenheit Wormser Familien. Dort entdeckte ich eine Gedenktafel der Gefallenen der Rudergesellschaft, die von Richard Fuchs gefunden und dem Museum zur Verfügung gestellt wurde. Auf der Tafel sind einige bekannte Namen zu finden. Die älteren Vereinsmitglieder kennen sicher noch die betroffenen Familien und Nachfahren.



Wanderfahrt nach Hameln

von Uschi Renner

Ich wollte den Ruderanfängern und –fortgeschrittenen gerne auch eine Wanderfahrt näher bringen. Unser Rudermittglied Till Garbe, Ruderbundesliga-Ruderer, Heimatverein „Weser“ von 1885 Hameln, stellt sich gerne zur Verfügung, die Organisation in seinem Verein zu übernehmen. Wir fuhren mit 7 Personen vom 1. bis 4. Mai nach Hameln. Leider konnten wir keinen anderen gemeinsamen Termin finden. Neben kurzweiligem Kulturprogramm wollten wir 100 km an 2 Tagen rudern. Leider spielte das Wetter nicht so mit: am 1. Tag kostete ein heftiger Nordwind viel Kraft; dafür entschädigte der 2. Tag – denn dann bekamen wir einen wolkenlosen Himmel mit sehr angenehmen Temperaturen. Wir haben in Bad Karlshafen eingesetzt, ruderten an Beverungen, Schloss Fürstenberg und Höxter vorbei und beendeten den 1. Tag in Holzminden. Am nächsten Tag von Holzminden über Polle/Burg Polle/ und Bodenwerder/sehr sehenswert/ endete die Fahrt bei km 132,6 am Vereinshaus. Ausdrücklicher Dank geht an die Familie Sabine und Albrecht Garbe, sowie Till. Eine sehr herzliche Gastfreundschaft, sehr gute Organisation und Kulturführungen, sowie als „Krönung“ noch die ruderische Verstärkung unserer Crew. Wir werden uns bei der Ruderbundesliga am 31.5.2014 in Frankfurt gerne revanchieren und Euch lautstark anfeuern!





Nach den Erfolgen vor der historischen Kulisse in Heidelberg (v.li): Florian Marx, Daniel Jung, Patrick Hofmockel, Jonas Burkhardt, Markus Feils, Lars Vogel, Trainerin Sabine Teigland, Jakob Heeß und Nils Vogel.

Wormser Ruderjugend in Heidelberg erfolgreich

von Sabine Teigland

Mit großen Meldefeldern aus dem gesamten süddeutschen Raum fand die traditionelle Heidelberger Ruderregatta auf dem Neckar statt. Bei guten Bedingungen war die Jugend vom Wormser Ruderclub Blau-Weiß in zwölf Rennen am Start. Mit sechs Siegen und drei nur mit Zehntelsekunden Rückstand verlorenen zweiten Plätzen konnte Trainerin Sabine Teigland zufrieden sein. Besonders erfreulich aus Wormser Sicht war der Erfolg der B-Junioren Lars Vogel und Patrick Hofmockel im Leichtgewichts-Doppelzweier. Mussten sie sich im Samstagsrennen noch mit 2/10 sec. Rückstand mit dem zweiten Platz begnügen, führen sie am Sonntag im gesetzten Lauf der schnellsten Boote nach einem kämpferisch starken Endspurt den Sieg vor Rheinfeldern und Mannheim heraus. Einen weiteren Sieg gab es für Lars Vogel im Lgw. Junioren Einer. In guter Form präsentierten sich die erfolgsgewohnten 14-jährigen Jungen. Einen Doppelsieg gab es für Daniel Jung und Florian Marx im Leichtgewichts-Jungen Doppelzweier. Gleich nach dem Start setzten sie sich an beiden Tagen an die Spitze des Feldes und hatten nach der 1000 Meterstrecke eine deutliche zwei Längenführung. Auch sie gewannen damit den ersten gesetzten Lauf. Körperlich sehr starke

Gegner hatten Jonas Burkhardt und Markus Feils im Jungen-Doppelzweier. Nach einem knapp verlorenen Rennen gegen die Regensburger Jungen, drehten sie im ersten gesetzten Lauf am Sonntag den Spieß um. Trotz Steuerschwierigkeiten zeigten beide wieder eine tolle Mannschaftsleistung und siegten mit 3/10 sec Vorsprung vor den Booten aus Waldshut und Regensburg. Souverän gewann der Jungen 4x+ mit Jonas Burkhardt, Markus Feils, Daniel Jung, Florian Marx und Steuermann Daniel Brandt das Samstagsrennen vor Dossenheim und Waldsee und galt im gesetzten Sonntagsrennen als Favorit. Dieses Mal fuhr das Team nach etwas missglücktem Start nicht gewohnt harmonisch zusammen und musste sich als Zweit-schnellste des Tages, mit nur 2/10 sec Rückstand hinter der Ruderriege Gaienhofen, begnügen. Die nächste Regattastation wird die Gießener Pfingstregatta sein. Danach gilt es für die Jungen, sich beim Landesentscheid in Saarburg für den Bundeswettbewerb in Rüdersdorf zu qualifizieren.

Regatta Gießen

von Katharina Jung



Am Pfingstwochenende fand in Gießen die dreitägige Pfingstregatta statt. Mit 21 Starts hatten unsere Kinder und Junioren ein großes Programm vor sich. Kurz vor dem Bundesentscheid der Junioren und dem Bundeswettbewerb der Kinder ging es auch um eine Standortbestimmung der eigenen Leistungen. Bei 35 Grad erruderten alle ein hervorragendes Mannschaftsergebnis. Die Junioren Lars Vogel/Patrick Hofmockel siegten 3 mal im Lgw.-Zweier, Lars 3 mal im Lgw.-Einer und Patrick wurde 3 mal knapp

zweiter im Einer. Auch der neuformierte Jungenvierer mit Jonas Burkhardt, Markus Feils, Florian Marx, Daniel Jung und Stm. David Brandt siegte souverän in 3 Rennen, außerdem gewannen Jonas und Markus 3 mal im Zweier und Florian und Daniel je 2 mal im Lgw.-Zweier und einmal im Lgw.-Einer. David Brandt war in der Altersklasse 12 Jahren das erste Mal über 1000 m am Start und konnte mit einem zweiten und einem dritten Platz auch sehr zufrieden sein. 16 Siege - eine wirklich bemerkenswerte Leistung!



3 Landessiege beim Kinderlandesentscheid und Jtfo in Saarburg

von Katharina Jung

Die diesjährige Regatta in Saarburg hatte ein volles Programm. Der Samstagmorgen startete mit dem Kinderlandesentscheid, der die Qualifikation zum Bundesentscheid ist. Erwartungsgemäß gewann unser Jungenvierer mit Jonas Burkhardt, Markus Feils, Daniel Jung, Florian Marx und Steuerfrau David Brandt mit großem Vorsprung vor dem Mainzer RV. Damit ist das Ticket für den Bundeswettbewerb gelöst. Nachmittags folgte der Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“. Hier waren unsere Jugendlichen für Ihre Schulen im Gigdoppelvierer am Start. Für das Eleonoren-Gymnasium siegten die Juniorinnen Lena Nolandt, Katrin Hammer, Alina Sturm, Lilly Chung und Steuerfrau Julia Nolandt in großem Teilnehmerfeld. Die Junioren des Eleonoren-Gymnasiums Lars Vogel, Patrick Hofmockel, David Pott, Felix Ahlert und Steuerfrau Julia Nolandt wurden Vizemeister. Und auch die Jungen des Rudi-Stephan-

Gymnasiums (Markus Feils, Daniel Jung, Jonas Stahl, Samuel Debus und Steuermann Paul Maurer) konnten Landesmeister in ihrer Altersklasse werden. Sonntags stand die allgemeine Regatta an. Auch hier siegten unsere Jungen im Vierer und zwei Doppelzweierrennen. Lars und Patrick gewannen ebenfalls im Doppelzweier, Lars im Einer. Und auch unsere Jüngsten, David Brandt und Nils Vogel siegten im Doppelzweier, David zusätzlich im Einer. Insgesamt also weitere 9 Siege! Mit Spannung kann man nun die anstehenden Wettkämpfe erwarten: Am 28./29.6. nehmen Lars und Patrick am Bundesentscheid der B-Junioren in Brandenburg teil. Eine Woche später startet der Jungenvierer beim Bundeswettbewerb der 13/14-jährigen in Rüdersdorf bei Berlin.



Kilometerstatistik 2013 – Top 10

von Manuel Lang

Herren

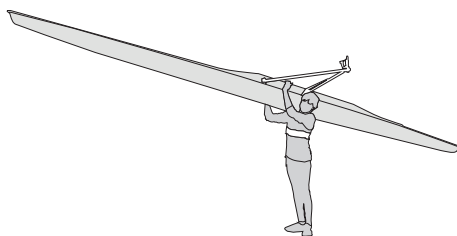
Steffen Burkhardt 1473
 Michael Thier 1341
 Johannes Wohlgemuth 1198
 Holger Schwarzer 1118
 Christian Schmidt 1030
 Klaus Selzer 970
 Joachim Wolff 920
 Walter Müller 884
 Christian Kromm 851
 Rainer Ambros 726

Damen

Doris Thier 1054
 Uschi Renner 339
 Susanne Müller-Schambach 301
 Nicola Matejek 295
 Sabine Teigland 211
 Janina Sieger 208
 Heike Kromm 180
 Elke Oswald 139
 Deane Heeß 139
 Garnet Lied 130

Jugend

Lars Vogel 1009
 Jonas Burkhardt 916
 Daniel Jung 915
 Lena Nolandt 769
 Markus Feils 771
 Jakob Heeß 677
 Patrick Hofmockel 630
 Florian Marx 534
 Franziska Kromm 433
 David Brandt 336



Juli

- 3.7.** – Bundeswettbewerb in Rüdersdorf
6.7. Ansprechpartner: Sabine Teigland
- 19.7.** Arbeitseinsatz, Bootshaus Worms
Beginn 9 Uhr
Ansprechpartner: Stefan Künstler oder
Walter Weissenrieder
- 20.7.** Bootstaufe Beginn 10.30 Uhr
Ansprechpartner: WRC Vorstand
- 20.7.** Frühstück der Ruderer im „Al Fiume“
Beginn 11 Uhr
Ansprechpartner: WRC Vorstand
- 26.7.** Fahrt um die Strohauser Plate“
Ansprechpartner: Christian Schmidt
- 27.7.** – Jugend-Sommercamp, Bootshaus am See
3.8. Ansprechpartner: Sabine Teigland
- 27.7.** – Partnerschaftsbesuch Tata, Ungarn
3.8. Ansprechpartner: Sabine Teigland oder
Holger Schwarzer

August

- 1.8.** Festakt zum 20. Jubiläum der
Partnerschaft Beginn 10.30 Uhr mit Tata,
Ungarn im Foyer des Rathauses Worms
Ansprechpartner: Sabine Teigland
- 31.8.** Backfischfestumzug
Ansprechpartner: Daniel Röth oder
Marcus Jacob

September

- 6.9.** Tauziehen Beginn 14 Uhr
Ansprechpartner: Tobias Gradinger oder
Marcus Jacob

An jedem 1. Donnerstag im Monat Kaffeekränzchen der WRC-Damen im „Al Fiume“
Ansprechpartner: Brigitte Bullinger Beginn 15 Uhr
Jeden Sonntag Ruderclub-Stammtisch im „Al Fiume“ Beginn 10.30 Uhr

Die jeweiligen Regatta-Termine können bei Sabine Teigland erfragt werden. Die Termine des Deutschen Ruderverbandes (DRV) und der Ruderbundesliga (RBL) können unter der Internet-adresse www.rudern.de abgefragt werden.

- 7.9.** Fischerstechen im Rahmen des
Backfischfestes Beginn 14.30 Uhr
Ansprechpartner: WRC Vorstand
- 9.9.** –
16.9. Clubwanderfahrt in Berlin
Ansprechpartner Werner Steiner
- 19.9.** – 49. DRV Wanderrudertreffen in Hameln
auf der Weser
21.9. Ansprechpartner: Holger Schwarzer

Oktober

- 4.10.** – Südwestdeutsche Meisterschaft in Bad
Kreuznach
5.10. Ansprechpartner: Sabine Teigland
- 3.10.** – Besuch des Partnervereins – Descente de
l’Aa in Gravelines, Frankreich
5.10. Ansprechpartner: Christian Schmidt
- 11.10.** Arbeitseinsatz, Bootshaus am See und
WM-Halle Beginn 9 Uhr
Ansprechpartner: Stefan Künstler oder
Walter Weissenrieder

November

- 1.11.** Saison Abschlussfahrt nach Oppenheim
Beginn 9.30 Uhr
Ansprechpartner: Holger Schwarzer
- 22.11.** Feuerzangenbowle im „Al Fiume“ Beginn
18.30 Uhr mit Jubilaren– und
Siegerehrung
Ansprechpartner: WRC Vorstand

Dezember

- 6.12.** Nikolausrudern Beginn 13.30 Uhr
Ansprechpartner: Sabine Teigland